

## Kammerwahl 2026

### Hinweise für Vertrauenspersonen und Kandidat:innen zum Ausfüllen der digitalen Formulare

Für die Wahl zur Delegiertenversammlung 2026 können elektronisch ausfüllbare Formulare genutzt werden. Wer wie zuvor die Formulare handschriftlich (bitte leserlich, sonst gibt es zu viele Rückfragen) ausfüllen möchte, kann dies tun.

Bei Fragen können Sie sich gern per E-Mail an [kammerwahl@aekeh.de](mailto:kammerwahl@aekeh.de) wenden. Vielen Dank!

#### 1 Einreichungszeitraum

In der Zeit vom 11. Juni bis zum 02. Juli 2026 müssen der Wahlvorschlag mit den Zustimmungserklärungen und den Unterstützungsunterschriften komplett beim Wahlvorstand der Ärztekammer Hamburg eingereicht werden. Dies kann elektronisch per E-Mail, per Fax oder auf dem Postwege erfolgen. Wenn an einem Tag mehrere Listen Wahlvorschläge einreichen, wird die Reihenfolge der Listennummern ausgelost.

#### 2 Tipps zum Ausfüllen der Formulare zur Wahl

- Bitte aktualisieren Sie den Acrobat Reader auf Ihrem PC (nur nötig, wenn ältere Version als Reader 8 verwendet wird)
- Laden Sie die Formulare jeweils auf Ihren PC (evtl. auch in eine dafür passende Anwendung)
- Nach dem Befüllen speichern Sie die Datei. Sie können die Dateien öffnen und schließen und erneut bearbeiten. Wenn Sie die Datei finalisieren möchten, drucken Sie ein PDF (Drucken, dann als PDF speichern). Es bietet sich an, hier einen neuen Namen zu vergeben, damit Sie das digital beschreibbare Formular evtl. erneut bearbeiten können, falls es noch Änderungen gibt.
- Wichtig: Das Formular muss unbedingt persönlich unterschrieben werden. Daher ist folgendes Vorgehen sinnvoll: digital ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben, einscannen, an die Vertrauensperson per E-Mail senden.

#### 2 Konkret – wie gehts?

**1. Vertrauensperson:** Sie finden auf der Webseite der Ärztekammer Hamburg drei digital ausfüllbare Formulare im PDF-Format, die Sie auf Ihren PC herunterladen sollten:

- Wahlvorschlag (füllt die Vertrauensperson aus und trägt sämtliche Bewerber:innen ein)
- Zustimmungserklärungen (müssen von den Bewerber:innen ausgefüllt werden)
- Unterstützungserklärungen (müssen von den Unterstützer:innen ausgefüllt werden)

**2. Vertrauensperson:** Das Formular „Zustimmungserklärung“ den Bewerber:innen zusenden: Für das Ausfüllen des Wahlvorschlags benötigt die Vertrauensperson bestimmte Informationen (Name und Vorname, Geburtsdatum und -ort sowie die berufliche Anschrift) der

Bewerber:innen. Daher bietet es sich an, zunächst alle potentiellen Bewerber:innen anzuschreiben und ihnen das Formular „Zustimmungserklärung“ zuzusenden. Wichtig: hier bitte die Bezeichnung der Liste angeben, damit die Zuordnung zur Liste klar ist.

**Wahlbewerber:in:** Sie senden der Vertrauensperson das Formular mit der Originalunterschrift versehen (digital ausfüllen, speichern, ausdrucken, unterschreiben, einscannen) zurück.

**3. Vertrauensperson:** Sie haben die Zustimmungserklärungen aller Bewerber:innen beisammen? So geht's weiter:

Öffnen Sie das Formular „Wahlvorschlag“: Hier können Sie für Ihre Liste die Bewerber:innen sowie Ihre Daten als Vertrauensperson eintragen. Erforderliche Angaben der Bewerber:innen sind Name und Vorname, Geburtsdatum und -ort sowie die berufliche Anschrift.

Nach dem Befüllen speichern Sie die Datei. Sie können die Datei erneut öffnen, bearbeiten, speichern und schließen. Wenn Sie die Datei finalisieren möchten, drucken Sie ein PDF (drucken, dann als PDF speichern). Es bietet sich an, hier einen neuen Namen zu vergeben, damit Sie das digital beschreibbare Formular evtl. erneut bearbeiten können, falls es noch Änderungen gibt.

**4. Vertrauensperson:** Den ausgefüllten „Wahlvorschlag“ können Sie nun an Ihre Unterstützerinnen und Unterstützer senden gemeinsam mit dem Formular „Liste der Unterstützer:innen“.

**Unterstützer:in:** Sie senden der Vertrauensperson das Formular mit der Originalunterschrift versehen (digital ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben, einscannen) per E-Mail zurück.

**5. Vertrauensperson:** 30 Unterstützungsunterschriften liegen vor?

Es bietet sich an, einige Unterschriften mehr einzuholen, falls jemand auch für eine andere Liste unterschrieben hat. Laut Wahlordnung der Ärztekammer ist die Unterstützung mehrerer Listen nicht möglich.